Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Stützen der Gesellschaft

Ibsen, Henrik

Berlin, 1890

Auftritt VIII

urn:nbn:de:bsz:31-86852

Visual Library

Krapp. Herr Konsul, bemerkten Sie wirklich nicht an Auner —

Bernick. Auner hat mich vollständig beruhigt, sag' ich Ihnen —

Krapp. Und ich sage, daß ich moralisch überzeugt bin, Auner will —

Bernick. Was soll das, Herr Krapp? Ich merke wohl, Sie können den Mann nicht leiden; aber wenn Sie ihm zu Leibe gehen wollen, so müssen Sie einen andern Anlaß wählen. Sie wissen, wie erwünscht es mir — oder richtiger gesagt, der Rhederei — sein muß, wenn „Indian Girl" morgen unter Segel geht.

Krapp. Wohl, es mag geschehen; aber wann wir von dem Schiffe wieder hören — hm!

Achter Auftritt.

Die Vorigen. Kaufmann Wigland kommt von rechts.

Wigland. Ergebenster Diener, Herr Konsul. Haben Sie einen Augenblick Zeit?

Bernick. Zu dienen, Herr Wigland.

Wigland. Ich wollte nur hören, ob Sie nicht auch dafür stimmen, daß die „Palme" morgen segelt?

Bernick. Gewiß! Das ist ja eine verabredete Sache.

Wigland. Aber da kommt nun der Kapitän zu mir und meldet, daß Sturmsignale gegeben seien.

Krapp. Das Barometer ist seit heute früh stark gefallen.

Bernick. So? Haben wir Sturm zu erwarten?

Wigland. Eine scharfe Brise allenfalls; aber keinen widrigen Wind; im Gegenteil —

Bernick. Hm; was sagen Sie dazu?

Wigland. Ich sage, was ich schon zum Kapitän

gesagt, daß die „Palme“ in der Hand der Vorsehung steht. Übrigens geht sie ja fürs Erste nur über die Nordsee; und in England stehen die Frachten jetzt so leidlich hoch, daß —

Bernick. Ja, es brächte uns wahrscheinlich Verlust, falls wir warteten.

Wigland. Das Schiff ist ja auch solid und überdies voll assekuriert. Nein, da ist's wahrhaftig mehr gewagt mit „Indian Girl“ —

Bernick. Wie meinen Sie das?

Wigland. Es segelt ja auch morgen.

Bernick. Ja, die Rhederei hat so sehr gedrängt und —

Wigland. Nun, kann der alte Kasten sich hinauswagen, und obendrein mit solch einer Besatzung, so wär' es eine Schande, wenn wir nicht —

Bernick. Jawohl. Sie haben vermutlich die Schiffspapiere bei sich?

Wigland. Hier sind sie.

Bernick. Gut; wollen Sie nur mit Herrn Krapp hineingehen.

Krapp. Haben Sie die Güte; soll gleich besorgt werden.

Wigland. Danke. — Und den Ausgang legen wir in die Hand der Vorsehung, Herr Konsul.

(Ab mit Prokurist Krapp durch die erste Thür links. Oberlehrer Lundt kommt vom Garten.)

Neunter Auftritt.

Konsul Bernick. Oberlehrer Lundt.

Lundt. Ah! Sie treff' ich um diese Tageszeit zu Hause, Herr Konsul?

Bernick (in Gedanken). Wie Sie sehen.

Lundt. Eigentlich kam ich Ihrer Frau Gemahlin